

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SC Steinberg 1953 II : JSK Rodgau IV
Freitag, 11.11.2022, 19:30 Uhr

Hartmann macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:23 in den Sätzen gewannen die Spieler vom JSK Rodgau IV ihr Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West gegen den SC Steinberg 1953 II. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Volker Hartmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Schmidt und Hartmann, welches in den Einzel ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Mit 1:3 verloren Schulz / Arslan ihre Partie gegen Breuer / Speer. Mit 3:1 hatten Ludolph / Borchers im Match gegen Dörry / Schmidt die Nase vorn. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Haseneder / Krauß gegen Ochsenhirt / Hartmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Hans-Martin Ludolph letztlich im Repertoire, um Patrick Ochsenhirt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ingo Borchers gegen Marcel Breuer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Richard Schulz Volker Speer in fünf Sätzen. Nur einen Satz verlor Kurt Haseneder beim 11:7, 8:11, 11:5, 11:7 gegen Frank Dörry und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Ohne Satzgewinn für Jochen Krauß verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Volker Hartmann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Selcuk Arslan über die 1:3-Niederlage gegen Oliver Schmidt hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Steinberg 1953 II und des JSK Rodgau IV. Beim 3:0-Sieg gelang es Hans-Martin Ludolph den Gastspieler Marcel Breuer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig Gegenwehr leistete wiederum danach Ingo Borchers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Ochsenhirt, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Richard Schulz bezwang anschließend Frank Dörry in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Kurt Haseneder seinen Gegner Volker Speer beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Völlig überlegen agierte Haseneder hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. In toller Verfassung präsentierte sich Jochen Krauß im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Oliver Schmidt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Selcuk Arslan gegen Volker Hartmann. Damit war der 9. Punkt für den JSK Rodgau IV im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Steinberg 1953 II am 07.12.2022 gegen den TTC Weiskirchen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2022 gegen die SSG Gravenbruch mitnehmen.

Statistik:

SC Steinberg 1953 II

Doppel: Schulz / Arslan 0:1, Ludolph / Borchers 1:0, Haseneder / Krauß 0:1

Einzel: H. Ludolph 1:1, I. Borchers 0:2, R. Schulz 2:0, K. Haseneder 2:0, J. Krauß 0:2, S. Arslan 0:2

JSK Rodgau IV

Doppel: Dörry / Schmidt 0:1, Breuer / Speer 1:0, Ochsenhirt / Hartmann 1:0

Einzel: M. Breuer 1:1, P. Ochsenhirt 2:0, F. Dörry 0:2, V. Speer 0:2, O. Schmidt 2:0, V. Hartmann 2:0